

## Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 15.10.2007

1. Das Protokoll der Sitzung vom 10.9.2007 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

### 2. Berichte des Bürgermeisters:

- Aus den Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden sind die Gemeinden gestärkt hervorgegangen. Erstmals wurde der Finanzausgleich auf 6 Jahre ausverhandelt, das gibt Planungssicherung und mehr Geld.
- Eine Besprechung mit Pfarrkirchenrat, Hausverwaltung, Saalwirten und Betreuungspersonal im Haus zur Marienlinde hat stattgefunden. Defizite in der Hausbetreuung wurden festgestellt. Der Pfarrkirchenrat will über eine Lösung beraten.
- Die Kommissionierung zum Ausbau der L 21 im Bereich Badhaus-Brucktobel hat mit positivem Ergebnis stattgefunden.
- Steigendes Interesse über die Architektur vom Gemeindehaus ist spürbar. Nahezu wöchentlich werden Fachgruppen durch das Haus geführt.
- Der Bauhof hat die Tagwasserleitung am Südhang unterhalb des Dorfes erneuert. Die Kosten werden alle Beteiligten anteilmäßig tragen.
- Der Ortsteil Zellers ist wegen Straßenbaumaßnahmen für eine Dauer von ca. 6 Wochen nur über Sulzberg erreichbar.
- Beim Gasthaus Alpenblick wird im Zuge der Parkplatzherstellung der Gehsteig gebaut. Ebenso werden 2 Leuchtpunkte gesetzt.
- Die Loipenentschädigungen für den Winter 2006/2007 werden lt. Vorlage angewiesen. 22 Km Loipe und Winterwanderwege sind zu entschädigen. Für den vergangenen Winter fällt nur ein Teilbetrag an.

### 3. Vorlage und Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2007.

Der Bürgermeister legt den Entwurf eines Nachtragvoranschlages zum Zwecke der Finanzierung von Grundgeschäften vor. Die Bedeckung erfolgt durch eine Darlehensaufnahme.

|                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| Einnahmen Vermögensgebarung | € 300.000,- |
| Ausgaben Vermögensgebarung  | € 300.000,- |

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der vorliegende Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen.

### 4. Gewerbeflächenbereitstellung – Beratung der weiteren Vorgehensweise.

Der Bürgermeister informiert über die bisherigen Beratungen und Vorverhandlungen für den Ankauf und die Aufschließung einer Gewerbeansiedlungsfläche. Parallel dazu gab es Gespräche mit der Raiffeisenbank Weißachtal, um in einer Gesellschaftskooperation mit der Gemeinde das Vorhaben zu betreiben. Seitens der Bank gibt es Zustimmung zu einer Firmenbeteiligung. Die Gesellschaft hätte den Zweck, Grund anzukaufen, aufzuschließen und wieder zweckdienlich zu veräußern, - das könnten genauso Wohnbauflächen und Tauschflächen sein. Protokolldetails und mögliche Vertragsvorgaben über die Kompetenzen der noch zu gründenden Geschäftsleitung werden diskutiert. Die Kooperation mit der örtlichen Bank wird einhellig befürwortet. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Gesellschaftsvertrag vorzubereiten.

### 6. Ansuchen der Straßenanrainer Oberdreienau (Beschluss)

Anwohner der Erschließungsstraße Oberdreienau haben um Übernahme der Privatstraße Oberdreienau durch die Gemeinde ersucht. Durch die Straße Oberdreienau werden etwa 20 Baugrundstücke

erschlossen. Sie liegt im Privateigentum von Walter Moosmann. Die Bildung einer ortsüblichen Straßengenossenschaft wurde vom Ortsvorsteher mehrfach versucht und vorbereitet und in einem vorangegangenen Gespräch hat auch der Bürgermeister Alternativlösungen anhand von ähnlich gelagerten Beispielen in der Gemeinde vorgeschlagen. Bisher scheiterte eine Selbstverwaltungslösung an mangelnder Kooperationsbereitschaft der Anwohnerschaft.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den vorliegenden Antrag auf Übernahme des gegenständlichen Straßenstückes abzuweisen und den Antragstellern empfohlen, eine Genossenschaft zu gründen.

#### 6. Festlegung der geschlossenen Siedlungsgebiete, die von der jagdbaren Gemeindefläche ausgenommen sind.

Letztmalig wurden im Jahr 1988 die geschlossenen Siedlungsgebiete nach den Bestimmungen des Jagdgesetzes verordnet. Seither haben sich die Siedlungsränder verändert. Ein Entwurf, basierend auf der Flächenwidmungsplanung 2000/01 liegt vor und die gesetzlichen Bestimmungen zur jagdgesetzlichen Definition „Siedlungsgebiet“ werden erläutert.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die geschlossenen Siedlungsgebiet gemäß § 6 des Jagdgesetzes wie im Entwurf vorgeschlagen festgelegt.

#### 7. Umwidmungsantrag Tischlerei Vögel Andreas, Gmeind 27 – Betriebserweiterung.

Vögel Andreas hat im Zusammenhang mit einer gewerblichen Betriebserweiterung um die Umwidmung von Flächen im Ausmaß des geplanten Zubaus samt Nebengebäude von bisher FL (Freifläche) in FS (Sonderfläche Holzverarbeitung) ersucht.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgende Widmung antragsgemäß beschlossen: Umwidmung einer Teilfläche von ca 190 m<sup>2</sup> aus dem Grundstück Nr. 1178/1, begrenzt durch die Außenwände des geplanten Werkstattzubaus von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in FS (Sonderflächen Holzverarbeitung) und einer Teilfläche von ca 50 m<sup>2</sup> aus dem selben Grundstück, begrenzt durch die Außenwände des Nebengebäudes von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in FS (Sonderflächen Holzverarbeitung).

#### 8. Beschlussfassung über Grundablösezahlungen beim Gehsteigbau Badhaus-Brucktobel.

Die Grundablöseverhandlungen für das Baulos Ausbau der L 21 im Bereich Badhaus - Brucktobel sind abgeschlossen. Die Verträge liegen vor. Insgesamt handelt es sich um eine Ablösefläche von 865 m<sup>2</sup> für Gehsteig und Straßenverbreiterung . Die Verhandlungsbasis € 10,- für Freiflächen und € 20,- für Vorplätze, Bauflächen und Betriebsflächen konnte eingehalten werden. Die Grundablösesumme beläuft sich lt. vorliegender Auflistung auf € 10.370,-

Auf Antrag des Bgm. wird beschlossen, die lt. Vorlage gelisteten Ablösesummen anzuweisen.

Der Vorschlag des Bürgermeisters, eine Kanal-Reserveleitung im Zuge des Gehsteigbaues einzulegen, damit spätere Erschließungen ermöglicht werden, wird gutgeheißen.

#### 9. Berichte und Allfälliges

- Ortsvorsteher Walter Vögel berichtet über
  - a) den Stand der Planungen beim Feuerwehrhaus Thal. Die Ausschreibung des Planungswettbewerbes ist in Vorbereitung, das Vergabegremium und die Jury sind nominiert. Derzeit wird durch ein Fachbüro die Frage der Wirtschaftlichkeit für den Bau eines Klein-Fernwärmenetzes im Zuge des Feuerwehrhaus-Neubaus geprüft;
  - b) die allerletzten Arbeiten bei der neuen Friedhofs- und Kirchenmauer in Thal;
  - c) die bevorstehenden Thalsaal-Eröffnungsfeierlichkeiten verbunden mit einer herzlichen Einladung zur Teilnahme;
  - d) den bevorstehenden Besuch einer Reisegruppe in Thal mit Interesse für das Modell SHV Thal.

- GV Thomas Nöckl berichtet über die weitere Vorgangsweise im Prozess der Gemeindeentwicklung und wirbt für die Veranstaltung „Zukunft Sulzberg“ am 25.11.2007 (Sonntag nach dem Kathrinetag) mit Präsentation der Ergebnisse aus der Workshoparbeit. Bürger werden aufgerufen und eingeladen, sich einzubringen und in Diskussion zu treten.
- Vizebgm. Rudi Fink lädt ein zum Pfarrfest am kommenden Sonntag und erkundigt sich nach dem Verfahrensstand beim Gasthof Engel.
- EM Kaspar Kohler berichtet über eine regionale Veranstaltung Tourismus und Landwirtschaft.
- GV Petra Blank
  - a) leitet das Kompliment von Dr. Verocai (Vortragender bei der JHV des Kneippvereines im Sitzungszimmer des Gemeindehauses) über das stilvolle neue Gemeindehaus weiter.
  - b) erkundigt sich nach der baubehördlichen Zuständigkeit angesichts der Umfärbelung von ortsbildprägenden Objekten im Dorfzentrum. Mit Blick auf das Baugesetz, wonach wesentliche Änderungen der Bewilligungspflicht unterliegen, berichtet der Bürgermeister, dass es keine Absprache mit der Baubehörde gegeben habe, und dass das Problem letztlich in der Beurteilung der Ästhetik liegen würde.
- Der Bürgermeister berichtet über geplante Maßnahmen am heurigen Kathrinetag: Totalsperre der Ortsdurchfahrt, Sperrstunde um 23.00 Uhr. Markterweiterung Richtung Kirchenvorplatz, Laurenzisaal-Saal geöffnet.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)